



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 35 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 27. AUGUST 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 1096 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Primararztes/der Primärztin an der Abteilung Chirurgie des a. ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein

Nr. 1097 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1098 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1099 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1100 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Sekundararztes/einer Sekundarärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1101 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1102 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1103 Verordnung der Landesregierung vom 20. August 2003 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Stubai-Fulpmes-Mieders-Schönberg-Telfes

Nr. 1104 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Loch“ in der Gemeinde Stanz bei Landeck

Nr. 1105 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Bruckfeld“ in der Gemeinde Sautens

Nr. 1106 Kundmachung über die Ausschreibung der Dienstprüfung für Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechtskundigen Verwaltungsdienst verwendet werden

Nr. 1107 Kundmachung betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in Innsbruck

Nr. 1108 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tux

Nr. 1109 Behördliche Auflösung des Vereines „Freizeitclub Bruck am Ziller“ mit dem Sitz in 6262 Bruck durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1110 Behördliche Auflösung des Vereines „Hobbysportclub Dalton Finkenberg“ mit dem Sitz in 6292 Finkenberg durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1111 Behördliche Auflösung des Vereines „Sparverein Harterhof“ mit dem Sitz in 6263 Hart durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1112 Widerruf einer Ausschreibung: Baulicher Strahlenschutz für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 1113 Korrektur einer Ausschreibung: DMS-QMS-Softwaresystem für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1114 Wettbewerbsbekanntmachung: Offener Baukünstlerischer Wettbewerb zur Erlangung von städtebaulichen Konzepten und Vorentwürfen für den Neubau des Sozialzentrums Zirl

Nr. 1115 Offenes Verfahren: Kfz-Haftpflichtversicherung für die Kraftfahrzeuge des Landes Tirol

Nr. 1116 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Linksabbiegespur Ellmau-West im Zuge der B 178 Loferer Straße

Nr. 1117 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Kreisverkehr „Feuerwehr“ im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 1118 Offenes Verfahren: Neubau der Floßbachbrücke im Zuge der L 221 Steinberg Straße

Nr. 1119 Offenes Verfahren: Restaurierung der Hans-Mauracher-Orgel in der Hofkirche Innsbruck

Nr. 1120 Offenes Verfahren: Abbrucharbeiten, Containerlieferung und Zimmermeisterarbeiten für den Neubau des Gemeindezentrums Radfeld

Nr. 1121 Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten und Personenaufzugsanlage für das „Sudhaus Adambräu“ in Innsbruck

Nr. 1122 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Haustechnik, Bettenaufzug und Fertigteil-Sanitärzellen für das Wohnheim Innere Stadt in Innsbruck

Nr. 1123 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Turnsaalschwingboden sowie Bautischler-Türen und WC-Trennwände für den Neubau einer Sport- und Veranstaltungshalle in Kufstein

Nr. 1124 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Anpassungsmaßnahmen Kanalisation und die Errichtung der Pumpwerke Reichenauer Straße und Rossaugasse für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 1125 Offenes Verfahren: Generalplanerleistungen für die Brandschutzmaßnahmen und die Funktionsadaptierung im Anatomischen Institut der Universität Innsbruck

Nr. 1126 Nicht offenes Verfahren: Einführung eines elektronischen Essenbonsystems in der Tiroler Landesverwaltung

Nr. 1096 • A. ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle des Primararztes/ der Primärztin für die Abteilung Chirurgie

Am a. ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein gelangt ab 1. Jänner 2004 die Stelle des Primararztes/der Primärztin für die Abteilung Chirurgie zur Besetzung.

Das im Jahr 1999 neu eröffnete Bezirkskrankenhauses Kufstein mit 361 Betten verfügt über folgende Abteilungen: Anästhesie mit Intensivstation, Augenheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Innere Medizin mit Intensivstation, Kinderheilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Unfallchirurgie und Urologie. Die Radiologie mit CT und MR, Zentrallabor mit Blutdepot, Dialyse, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie vervollständigen das Angebot. Außerdem ist dem Krankenhaus noch eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule angeschlossen.

Die Abteilung Chirurgie verfügt derzeit über 56 Betten an zwei Stationen, eine Ambulanz (mit Spezialambulanzen) und eine interdisziplinäre Endoskopieeinheit. An diagnostischen Möglichkeiten verfügt die Abteilung selbst neben der kompletten Endoskopie über zwei hochmoderne Sonographiegeräte (auch intraoperativ) sowie über eine Manometrie- und ph-metrie-Einheit.

Den Zielvorstellungen eines erweiterten Standardkrankenhauses entsprechend umfasst das chirurgische Leistungsspektrum neben einer breit gefächerten Allgemeinchirurgie mit allen abdominalchirurgischen Eingriffen auch die chirurgische Onkologie, die Mammachirurgie, die Gefäßchirurgie und die diagnostische und therapeutische Endoskopie. Den minimal invasiven Operationsmethoden (Abdomen, Thorax) wird bereits jetzt besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird eine umfassende Ausbildung und breite Erfahrung im Bereich der Chirurgie sowie zusätzliche Profilierung in Teilbereichen der Chirurgie, z. B. Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie oder chirurgische Onkologie erwartet, umfassende praktische Kenntnisse minimal invasiver Techniken werden vorausgesetzt.

Neben mehrjähriger praktischer und klinischer Erfahrung in verantwortlicher Position werden auch eine hohe Patientenorientierung, die Fähigkeit zum kollegialen Umgang, Teamfähigkeit, die Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte sowie besondere Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Ideenreichtum hinsichtlich sich verändernder Leistungs- und Angebotsstrukturen erwartet.

Das Bezirkskrankenhaus Kufstein ist ein onkologisches Schwerpunktkrankenhaus, praktische Erfahrung in der Behandlung von onkologischen Patienten und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden erwartet.

Die Entlohnung und der Anstellungsvertrag richten sich nach den Bestimmungen des G-VBG in Verbindung mit dem L-VBG, in der jeweils geltenden Fassung und nach den Beschlüssen des Gemeindeverbandes. Voraussetzung für die Ausübung der Honorarberechtigung nach § 41 des TirKAG ist das Vorliegen einer Vereinbarung mit dem Anstaltsträger. Das Dienstverhältnis wird vorerst auf fünf Jahre mit Verlängerungsoption befristet.

Bewerbungen sind bis 14. Oktober 2003 mit den üblichen Unterlagen, Ausbildungsnachweisen und einem allfälligen Publikationsverzeichnis an den Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, z. Hd. Herrn Verwaltungsdirektor Lechner, 6330 Kufstein, Endach 27, Tel. 05372/6966-1000, E-Mail: peter.lechner@bkh-kufstein.at zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Gattringer als Ärztlicher Direktor des a. ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein unter der Tel.-Nr. 05372/6966-3001, E-Mail: klaus.gattringer@bkh-kufstein.at zur Verfügung.

Kufstein, 22. Juli 2003

*Für den Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein:
Verbandsobmann Alt-Bgm. Josef Hintner*

Nr. 1097 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Oktober 2003, befristet bis 28. Februar 2004, eine Ausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Fachärztin/zum Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des

Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 20. August 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1098 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Urologie gelangt frühestens ab 1. Oktober 2003, befristet bis 31. Jänner 2004, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Urologie zur Besetzung.

Anforderungsprofil: urologische Vorkenntnisse sind erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II aufliegen.

Innsbruck, 20. August 2003

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1099 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG

einer Landesfacharzt/-ärztinnenausbildungsstelle für Dermatologie und Venerologie

An der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie gelangt ab 17. November 2003, befristet bis 31. Dezember 2004, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle für Dermatologie und Venerologie (Karenzstelle) zur Besetzung.

Erwünscht: Vorkenntnisse in Dermatologie.

Bewerbungen sind bis 17. September 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 20. August 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 1100 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG

der Stelle eines Sekundararztes/ einer Sekundärärztin

An der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für allgemeine HNO-Erkrankungen, gelangt ab 17. November 2003 die Stelle eines Sekundararztes/einer Sekundärärztin zur Besetzung.

Voraussetzungen: Abschluss der Ausbildung zum Arzt/zur Ärztin für Allgemeinmedizin.

Bewerbungen sind bis spätestens 17. September 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 22. August 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 1101 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/117

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 18. und 20. August 2003 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Lara Croft Tomb Raider“ (Constantin, 3.216 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Grabgeflüster“ (Luna Filmverleih, 2.654 Laufmeter).

Innsbruck, 21. August 2003

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 1102 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/101

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Jet Lag oder Wo die Liebe hinfliegt“
(Constantin Film-Holding, 2.340 Laufmeter);

„Grabgeflüster“ (Luna Filmverleih GmbH, 2.654 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Lara Croft Tomb Raider – Die Wiege des Lebens“
(Constantin Film-Holding, 3.216 Laufmeter).

Innsbruck, 20. August 2003

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 1103 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/2704/89

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 20. August 2003
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Stubai-
Fulpmes-Mieders-Schönberg-Telfes**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBL Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Mieders verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Stubai-Fulpmes-Mieders-Schönberg-Telfes wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in der Gemeinde Fulpmes in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit € 0,84 und in allen übrigen Unterkunftsstätten mit € 0,69,

- b) in der Gemeinde Mieders mit € 1,46,

- c) in der Gemeinde Schönberg im Stubaital mit € 0,51 und

- d) in der Gemeinde Telfes mit € 0,69

festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. September 2003 in Kraft.

- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Stubai-Fulpmes-Mieders-Schönberg-Telfes, Bote für Tirol Nr. 2141/1997, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: *van Staa*

Der Landesamtsdirektor: *Arnold*

Nr. 1104 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-626/1-6

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL Nr. 93, das Baulandumlegungsverfahren „Loch“ in der Gemeinde Stanz bei Landeck ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 84013 Stanz bei Landeck: EZ 110 – Gst. 400, EZ 185 – Gst. 476/1, EZ 224 – Gste. 405 und 406, EZ 90017 – Gste. 391, 392 und 404.

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 wird darauf hingewiesen, dass außerbüchliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, Neues Landhaus, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 14. August 2003

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 1105 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-30/2-6

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL Nr. 93, das Baulandumlegungsverfahren „Bruckfeld“ in der Gemeinde Sautens ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 80108 Sautens: EZ 44 – Gste. 455 und 458/1, EZ 59 – Gst. 456, EZ 197 – Gst. 454, EZ 759 – Gst. 494/2, EZ 851 – Gst. 494/1, EZ 914 – Gst. 495.

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 wird darauf hingewiesen, dass außerbüchliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, Neues Landhaus, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 14. August 2003

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 1106 • Prüfungskommission für die Verwendungsgruppe A beim Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-76/452

KUNDMACHUNG

**über die Ausschreibung der Dienstprüfung für
Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechts-
kundigen Verwaltungsdienst verwendet werden**

Die Dienstprüfung für Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechtskundigen Verwaltungsdienst verwendet werden, findet an folgenden Terminen statt:

- a) die schriftliche Prüfung in der Zeit vom 17. November 2003 bis 21. November 2003,

- b) die mündliche Prüfung in der Zeit vom 24. November 2003 bis 28. November 2003.

Ansuchen um Zulassung zur Dienstprüfung sind bis spätestens

30. September 2003

schriftlich im Dienstweg an die Abteilung Personal beim Amt der Tiroler Landesregierung zu richten.

Das Ansuchen hat genaue Angaben über die bisherigen Verwendungen und die derzeitige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu enthalten.

Innsbruck, 18. August 2003

Für die Prüfungskommission

für die Verwendungsgruppe A: *Arnold*

Nr. 1107 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung II • II-BGV-02087e/2003

KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetzes
betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer neu
zu errichtenden öffentlichen Apotheke in Innsbruck

Frau Mag. pharm. Maria-Luise Niederacher, Apothekerin, wohnhaft in 6130 Schwaz, Weberfeld 12, hat bei der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 65/2002, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in Innsbruck angesucht.

Der Standort ist wie folgt begrenzt: Schnittpunkt der gedachten Verlängerung der Burghard-Breitner-Straße mit dem südlichen Innufer – Innufer in östliche Richtung bis zum Schnittpunkt mit der gedachten Verlängerung der Dr.-Adolf-Hörhager-Straße – Dr.-Adolf-Hörhager-Straße – die gedachte Verlängerung der Dr.-Adolf-Hörhager-Straße nach Süden bis zum Schnittpunkt mit der Valiergasse – Valiergasse – Langer Weg – Andechsstraße – Gumpstraße – Radetzkystraße – Radetzkystraße bis zur Burghard-Breitner-Straße – die Burghard-Breitner-Straße bis zum Ausgangspunkt, sämtliche Straßenzüge beidseitig.

Die künftige Betriebsstätte soll auf dem Areal der Fa. „Denzel“, Gste. 1002 und 1004/1 KG Pradl (Langer Weg 15), errichtet werden.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt, Stadtmagistrat Innsbruck, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Maria-Theresien-Straße 18, Innsbruck, geltend zu machen. Einsprüche müssen innerhalb der genannten Frist beim Stadtmagistrat Innsbruck eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 19. August 2003

Für die Bürgermeisterin: Wallnöfer

Nr. 1108 • Gemeinde Tux

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Tux hat in seiner Sitzung vom 8. Juli 2003 beschlossen, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes für das Gemeindegebiet von Tux gemäß § 64 Abs. 1 des TROG 2001, LGBl. Nr. 93, in der geltenden Fassung, von Montag, den 18. August 2003, bis Montag, den 15. September 2003, im Gemeindeamt Tux, Lanersbach Nr. 470, während der Amtsstunden (Montag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 19 Uhr, Dienstag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Tux ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf beim Gemeindeamt Tux abzugeben.

Tux, 18. August 2003

Der Bürgermeister: Hermann Erler

Nr. 1109 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • 62/Vereine

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Freizeitclub Bruck am Ziller“ mit dem Sitz in 6262 Bruck von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz am 4. August 2003 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 21. August 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 1110 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • 129/Vereine

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Hobby-sportclub Dalton Finkenberg“ mit dem Sitz in 6292 Finkenberg von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz am 4. August 2003 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 21. August 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 1111 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • 1038/Vereine

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Sparverein Harterhof“ mit dem Sitz in 6263 Hart von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz am 31. Juli 2003 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 21. August 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 1112 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. 6031-59/117-2003

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Baulicher Strahlenschutz

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722.

Technische Projektleitung: Atelier AR18, Architekten Leitgeb+Benko, Ziviltechnikergesellschaft mbH., Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Die Ausschreibung (verlautbart im Boten für Tirol, Stück 29/2003, lfd. Nr. 930) wird gemäß BVergG § 105 (2) 2 widerrufen.

Innsbruck, 22. August 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Ostermann

Nr. 1113 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. DMS-QMS-2003

KORREKTUR

ZUM OFFENEN VERFAHREN

DMS-QMS-Softwaresystem/Dienstleistungsauftrag

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Informationsmanagement, Herr

Dr. Georg Lechleitner, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, E-Mail: georg.lechleitner@tilak.at

Korrektur des Punktes „Eignungskriterien – Technische Leistungsfähigkeit“: Referenzliste über drei vollständig umgesetzte Projekte ähnlicher Größenordnung bzw. Komplexität der letzten drei Jahre inklusive:

(1) Auftraggeber mit Adresse sowie je ein Ansprechpartner aus dem IT-Bereich und dem Fachbereich mit Telefonnummer,

(2) Bezeichnung der selbst erbrachten Leistungen (Projektdaten, Projektlaufzeit, Rechnungswert).

Der ursprünglich geforderte Punkt (3) „Beschreibung der Güteüberwachung (Fremd- und Eigenüberwachung)“ wurde gestrichen und ist nicht zu berücksichtigen.

Konsolidierte Fassung siehe Internet auf der Seite www.tilak.at
Innsbruck, 23. August 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Morandell

Nr. 1114 • Marktgemeinde Zirl

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Offener baukünstlerischer Wettbewerb (anonyme Abwicklung in zwei Stufen)

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Zirl, Vbgm. Ing. Kreiser, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, Tel. +43/(0)5238/54001, Fax +43/(0)5238/54001-13, E-Mail: marktgemeinde@zirl.at

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Bernard + Partner ZT-GmbH, Ing. Gisbert Wieser, Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. +43/(0)5223/5840-151, Fax +43/(0)5223/5840-551, E-Mail: wig@bernard-partner.at, Internet: <http://www.bernard-partner.at>

Beschreibung: Gegenstand des zweistufigen Wettbewerbes ist die Erlangung von umsetzungsfähigen städtebaulichen Konzepten und Vorentwürfen für den Neubau des Sozialzentrums Zirl. In der ersten Stufe werden anonym ca. fünf Wettbewerbsbeiträge ausgewählt und deren Verfasser zur vertieften Bearbeitung in der zweiten Stufe eingeladen. Das Preisgericht wird eine Reihung der Beiträge vornehmen.

Ort der Ausführung: A-6170 Zirl.

Die Teilnahme ist Architekten und Zivilingenieuren für Hochbau mit aufrechter Befugnis gemäß österreichischem Ziviltechnikergesetz i. d. g. F. und EWR-Staatsangehörigen mit aufrechter Befugnis gemäß EWR-Architektenverordnung i. d. g. F. sowie ZT-Gesellschaften welche die o. a. Bedingungen erfüllen, vorbehalten.

Unterlagen sind bis 12. September 2003 erhältlich, die Kosten betragen € 75,-.

Zahlungsbedingungen: Die Schutzgebühr ist für den Auslober spesenfrei auf das Konto der Marktgemeinde Zirl Nr. 0800-000 218 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, Verwendungszweck „Schutzgebühr – Wettbewerb Neubau Sozialzentrum Zirl“, einzuzahlen. Der Anforderung ist als Nachweis der Einzahlung eine Kopie des Einzahlungsbeleges, versehen mit Namen, Post- und E-Mail-Adresse, beizulegen. Die Schutzgebühr wird den Teilnehmern bei termingerechter Abgabe und Erfüllung der Mindestleistungen rückerstattet.

Schlussstermin für den Eingang der Wettbewerbsarbeiten bzw. der Teilnahmeanträge: 2. Oktober 2003, 17 Uhr.

Anzahl und Höhe der Preise: Bei termingerechter Abgabe und Erfüllung der geforderten Mindestleistungen wird die ausgesetzte Aufwandsentschädigung in der Höhe von gesamt € 40.000,- inkl. MWSt. zu gleichen Teilen an alle zur zweiten Stufe zugelassenen Teilnehmer ausbezahlt.

Angaben zur Kostenerstattung: Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

Der im Anschluss an diesen Wettbewerb vergebene Dienstleistungsauftrag muss nicht dem Gewinner oder den Gewinnern des Wettbewerbs erteilt werden.

Die Entscheidung des Preisgerichtes ist für den Auftraggeber nicht verbindlich.

Terminplan:

Ausgabe der Auslobungsunterlagen ab 22. August 2003, Anforderung der Auslobungsunterlagen bis 12. September 2003, 12 Uhr, schriftliche Anfragen bis 2. September 2003, 12 Uhr, Rückfragenhearing am 3. September 2003, 10 Uhr, Abgabe 1. Stufe 2. Oktober 2003, 17 Uhr, Preisgericht 1. Stufe 24. und 25. Oktober 2003, Abgabe 2. Stufe 10. Dezember 2003, 17 Uhr, Preisgericht 2. Stufe 10. Jänner 2004.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20. August 2003

Zirl, 20. August 2003

Nr. 1115 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. IV-O-9933-66

OFFENES VERFAHREN

Kfz-Haftpflichtversicherung für die Kraftfahrzeuge des Landes Tirol

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck.

Die Angebotsunterlagen liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/508-2281, auf.

Abgabetermin: 14. Oktober 2003, 10 Uhr. Die Abgabe hat in einem verschlossenen Kuvert bei der ausschreibenden Stelle zu erfolgen.

Die Angebotseröffnung erfolgt am 14. Oktober 2003, um 10.15 Uhr, in der Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, im Beisein der Bieter.

Zuschlagsfrist: bis längstens 30. November 2003.

Die Absendung der Ausschreibung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 20. August 2003.

Innsbruck, 20. August 2003

Für die Landesregierung: Tschennett

Nr. 1116 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-B 178.0/129-2003

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten an der Linksabbiegespur Ellmau-West im Zuge der B 178 Loferer Straße (km 18,78 bis km 19,00)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfrei – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 19. September 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. August 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 1117 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-B 171.0/102-2003*

OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
für den Kreisverkehr „Feuerwehr“
bei km 13,25 der B 171 Tiroler Straße

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 50,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 19. September 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. August 2003

Für die Landesregierung: Huber

Nr. 1118 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-L 221.0/69-2003*

OFFENES VERFAHREN
Neubau der Floßbachbrücke
im Zuge der L 221 Steinberg Straße
(km 9,196 bis km 9,375)

Baumfang: Neubau der bestehenden Floßbachbrücke als Rahmenkonstruktion auf der L 221 Steinberg Straße inkl. aller erforderlichen Straßenbauarbeiten, die Gesamtlänge der Brücke beträgt 14,20 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 29. August 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 19. September 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. August 2003

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 1119 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1300-1/242-2003*

OFFENES VERFAHREN
Restaurierung der Hans-Mauracher-Orgel
in der Hofkirche Innsbruck, Universitätsstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 18. September 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. August 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1120 • Gemeinde Radfeld

OFFENES VERFAHREN
Abbrucharbeiten
Containerlieferung
Zimmermeisterarbeiten Container

Bauvorhaben: Neubau Gemeindezentrum Radfeld.

Leistungsumfang:

1. Abbruch und Entsorgung der Altbauten; Gebäude Mauerwerk insgesamt ca. 4.400 m³ umbauter Raum, Gebäude aus Holz insgesamt ca. 300 m³ umbauter Raum;

2. Lieferung und Montage von elf Containern (Ersatzunterkunft);

3. Zimmermeisterarbeiten für die Containeranlage.

Leistungsfrist: Abbrucharbeiten 27. Oktober bis 14. November 2003, Container und Zimmerer 11. bis 23. Oktober 2003.

Die Gemeinde Radfeld, Dorfstraße 57, 6240 Radfeld, schreibt die oben stehenden Arbeiten für das Bauvorhaben Neubau Gemeindezentrum Radfeld offen aus.

Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Architekturbüro Henrich & Veternik ZT-GmbH, Dr.-Stumpf-Straße 23, 6250 Kundl, gegen Vorweis der Einzahlungsbestätigung über € 20,- je Gewerk auf das Konto Nr. 00075 bei der Raika Mittleres Unterinntal, BLZ 36216, oder gegen Barerlag bezogen werden.

Angebotsabgabe: 17. September 2003, 11 Uhr, im Gemeindeamt Radfeld, Dorfstraße 57, 6240 Radfeld, für alle Gewerke.

Die Anbotseröffnung findet im Anschluss im Beisein der Bieter statt.

Radfeld, 22. August 2003

Für die Gemeinde Radfeld: Bgm. Erich Laiminger

Nr. 1121 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**1. Spenglerarbeiten (Kompaktdach)****2. Personenaufzugsanlage**für das „Sudhaus – Adambrau“
in Innsbruck, Südbahnstraße 14a

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössgasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Leistungsfrist: Frühjahr bis Sommer 2004.

3. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG gegen einen Unkostenbeitrag von € 30,- je Gewerk (inkl. USt.) bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/5360-7409. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Die Einzahlung hat auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, zu erfolgen.

4. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 15. September 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

6. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 19. August 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Die Geschäftsführung

Nr. 1122 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten****Haustechnik (H, S, L, R)****Bettenaufzug****Fertigteil-Sanitärzellen**

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rössgasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Bauvorhaben: Anbau und Sanierung Innrain 39, Wohnheim Innere Stadt.

3. Fertigstellung: KW 39/2004.

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IISG gegen einen Unkostenbeitrag von € 40,- je Gewerk für die LV Baumeister und Haustechnik bzw. € 15,- je Gewerk für die LV Bettenaufzug und Fertigteil-Sanitärzellen (jeweils inkl. USt.) bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/5360-7409. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Die Einzahlung hat auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, zu erfolgen.

5. Einreichfrist: Angebote müssen bis längstens 15. September 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IISG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 18. August 2003

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Die Geschäftsführung

Nr. 1123 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Bauherr: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Neubau der Sport- und Veranstaltungshalle für die HS 1+2 Kufstein.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistungen:

(1) **Schlosserarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Montage von ca. 180 lfm Geländerkonstruktionen (eingespannte Glasgeländer, verzinkte Geländer), Gitterrosten, Stahltüren etc.

Leistungszeitraum: ca. August/September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 25,- inkl. 20% USt.

(2) **Trockenbauarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Montage von ca. 700 m² Gipskartonwänden, ca. 1.000 m² Gipskartondecken und ca. 150 m² Metalldecken.

Leistungszeitraum: ca. Juni/Juli 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,- inkl. 20% USt.

(3) **Malerarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: ca. 200 m² Beschichtung auf Holz, ca. 50 m² Beschichtung auf Metall, Beschichtung von ca. 35 Zargen, ca. 2.400 m² Beschichtung auf Trockenbau, ca. 2.500 m² Beschichtung auf Beton.

Leistungszeitraum: ca. Juli bis Oktober 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,- inkl. 20% USt.

(4) **Fliesenlegerarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Liefern und Verlegen von ca. 90 m² Bodenfliesen und ca. 300 m² Wandfliesen.

Leistungszeitraum: ca. August/September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

(5) **Turnsaalschwingboden** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Lieferung und Montage eines Turnsaalschwingbodens (ca. 1.350 m² Holz-Stabparkett).

Leistungszeitraum: ca. August 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

(6) **Bautischler Türen + WC-Trennwände** (Teilangebote sind zulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Montage von **Teilbereich 1:** ca. zwölf Pfostenstocktüren, ca. 45 Türblättern und ca. 35 m² Glasoberlichten;

Teilbereich 2: WC-Trennwänden (zwei Elemente mit vier Türen).

Leistungszeitraum: ca. September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung SH & VH Kufstein“ mit Angabe des

gewünschten Gewerkes auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 27. August 2003.

Abgabeort: Stadtgemeinde Kufstein, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 1. Stock, Zimmer 4.

Abgabetermin: Mittwoch, 17. September 2003, bis 15 Uhr.

Angebotsöffnung: Mittwoch, 17. September 2003, ab 15.15 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Kufstein, 21. August 2003

Nr. 1124 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, im Auftrag der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Infrastruktur – Wasser Kanal Planung, Rossaugasse 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Anpassungsmaßnahmen Kanalisation, Errichtung der Pumpwerke Reichenauer Straße und Rossaugasse, Baumeisterarbeiten.

Angaben zum Bauvorhaben:

- Hochwasserpumpwerk Reichenauer Straße:
umbauter Raum ca. 750 m³;
- Hochwasserpumpwerk Rossaugasse:
umbauter Raum ca. 950 m³;
- Errichtung von Entleerungsleitungen
GGG DN 100–DN 250, Gesamtlänge ca. 150 lfm;
- Errichtung eines Entlastungskanals SB DN 1400
inkl. Auslaufbauwerk, Gesamtlänge ca. 60 lfm;
- Anpassung des Regenüberlaufes Reichenauer Straße;
- Aktivierung des Regenüberlaufes Valiergasse;
- Aktivierung des Regenüberlaufes Trientlgasse.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Vorgesehene Baudauer: Tiefbau Oktober 2003 bis April 2004, Gesamtfertigstellung November 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab Montag, den 1. September 2003, von 8 bis 12 Uhr, im Ingenieurbüro Passer & Partner kostenlos behoben oder angefordert werden (Tel. 0512/33588-0, Fax -31, E-Mail: office@passer.at).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM B 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2“-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Dienstag, den 23. September 2003, 10.30 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer Nr. 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner, Tel. 0512/33 5 88-0, Fax -31, E-Mail: office@passer.at

Innsbruck, 21. August 2003

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 1125 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-8677/03

OFFENES VERFAHREN

Generalplanerleistungen

für die Brandschutzmaßnahmen und die Funktionsadaptierung im Anatomischen

Institut der Universität Innsbruck
in Innsbruck, Müllerstraße 59

1. Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., 1030 Wien, Neulinggasse 29, vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38, Tel. 0512/5902, Fax 0512/5902-612.

2. Art des Auftrages, Gegenstand der Ausschreibung (CPV-Referenz-Nr: 74203400-6 Planungsleistungen für Hochbauten): Generalplanerleistungen.

3. a) Ort der Ausführung: 6020 Innsbruck, Müllerstrasse 59;

b) Leistungsumfang: Generalplanerleistungen;

c) Aufteilung in Lose (Gewerke): nein;

d) Erstellung von Entwürfen: siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Ausführungsfristen: Planungsphase Oktober 2003 bis Februar 2004, Ausführungsphase Dezember 2003 bis Dezember 2004.

5. Ausschreibungsunterlagen: Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in Höhe von € 20,- (inkl. 20% Ust.) ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbh, Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges können die Angebotsunterlagen in der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbh, Landesdirektion Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38, 1. Stock, Zimmer Nr. 103, an Werktagen (ausgenommen Samstag) in der Zeit von 8 bis 12 Uhr abgeholt werden. Bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen.

6. Angebotsabgabe: Die Angebote müssen an die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbh, Landesdirektion Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38, adressiert sein und bis zum 17. September 2003, 11 Uhr, im 1. Stock, Zimmer 103, eingelangt sein. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

7. Die Angebotsöffnung findet am 17. September 2003, 11 Uhr, in der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbh, Landesdirektion Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38, 1. Stock, Zimmer 121, statt. Die Bieter sind berechtigt, bei der Angebotsöffnung teilzunehmen.

8. Frist, während der die Bieter an ihre Angebote gebunden sind: bis 17. Dezember 2003.

9. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 22. August 2003.

Die IMB und alle ihre aktuellen Ausschreibungen sind im Internet unter www.imb.co.at zu finden.

Innsbruck, 22. August 2003

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 1126 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH
NICHT OFFENES VERFAHREN
Einführung eines elektronischen Essenbonsystems
in der Tiroler Landesverwaltung

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 050607-21418, Fax 050607-41418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Erfüllungsort: Tirol.

Leistungsfrist: ab Zuschlag unbefristet.

Bewerbungsunterlagen: Diese können kostenlos per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at oder per Fax unter 0512/508-743355 angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Donnerstag, den 11. September 2003, 9 Uhr, in der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, Sekretariat.

Auswahlkriterien siehe Bewerbungsunterlagen. Der Auftraggeber beabsichtigt maximal fünf Bewerber zur Angebotslegung auszuwählen.

Innsbruck, 21. August 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 365/03 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing, reg. Gen. m. b. H., Kirchgasse 1, 6200 Jenbach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.079.420, Kontroll-Nr. 942075, lautend auf Reinhard, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

11. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 368/03 g-2

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch mit der Konto-Nr. 31.577.836, Kontroll-Nr. 723.704, der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Pfunds, lautend auf Maturareise, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 367/03 k-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhartstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 634-32966-9 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Brixlegg, lautend auf Weiss, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 369/03 d-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein, reg. Gen. m. b. H., 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 33.262.569, Kontroll-Nr. 9193, der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Niederndorf, lautend auf Günther, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 370/03 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Bezeichnungssparbuch mit der Konto-Nr. 39.303.136, Kontroll-Nr. 78647 der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Lienz, lautend auf Peter, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 371/03 y-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 64, 6433 Oetz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.018.998, Kontroll-Nr. 640466, lautend auf Ferdinanda, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 372/03 w-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: CD-Bon der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, mit der Nr. 11266, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Kufstein, lautend auf „334-934241“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 373/03 t-2*

Auf Antrag des Herrn Martin Jenewein, Schützenstraße 34, 6068 Mils, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Hall in Tirol, mit der Konto-Nr. 35.059.989, Kontroll-Nr. 8813, lautend auf Jenewein, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 374/03 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 30.922.124, Kontroll-Nr. 896440, lautend auf Serles, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 375/03 m-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, mit der Nr. 874-066613, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Kirchberg, lautend auf „Krimbacher Christian“, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 376/03 b-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 1310-008311, lautend auf Brigitte, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. August 2003

EDIKT

11 C 222/03 v

Die klagende Partei Heide Neuner, HNr. 191, 6108 Scharnitz, hat gegen die beklagte Partei Josef Martini, Tiergartenstraße 27, Top 204, 6020 Innsbruck, wegen Räumung zum AZ 11 C 222/03 v eine Klage angebracht.

Die Tagsatzung zur mündlichen Streitverhandlung ist auf den 2. Oktober 2003, 9 Uhr, bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 106, anberaumt worden.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Dr. Stefan Offer, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Museumstraße 16, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 11
20. August 2003

BESCHLUSS

1 C 303/03 f

Rechtssache:

Klagende Partei: Manuela Bichler, beklagte Partei: Andreas Bichler, wegen Ehescheidung.

Für die unbekannt abwesende beklagte Partei wird Dr. Dietmar Ritzberger, Rechtsanwalt in Schwaz, als Abwesenheitskurator zur Vertretung im Ehescheidungsverfahren 1 C 303/03 f des Bezirksgerichtes Schwaz bestellt. Der Abwesenheitskurator vertritt die beklagte Partei auf ihre Gefahr und Kosten, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Gegen diesen Beschluss kann binnen 14 Tagen beim Bezirksgericht Schwaz der Rekurs an das Landesgericht Innsbruck eingebracht werden.

Begründung: Da die beklagte Partei unbekanntes Aufenthaltes ist, beantragt die klagende Partei, für die beklagte Partei einen Abwesenheitskurator zu bestellen. Zur Durchführung des Prozesses gegen die unbekannt abwesende beklagte Partei war daher mit dessen Zustimmung Dr. Dietmar Ritzberger, Rechtsanwalt in Schwaz, als Abwesenheitskurator gemäß § 116 ZPO zu bestellen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 1
20. August 2003

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 2314/02 t

Am 9. Oktober 2003, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

A) Grundbuch 87005 Jenbach, EZL. 829.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 312 (346 m² unbebautes Grundstück). Die Dienstbarkeiten COZ 7 (Dienstbarkeit der Benützung als Parkplatz und Vorgarten für 131/323 Anteile Geschäft 3 in EZ 879) und COZ 8 (Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens für Geschäfte 2 und 3 in EZ 879) sind im Schätzwert berücksichtigt und vom Ersterer ohne Anrechnung auf das Meistbot zu übernehmen.

Schätzwert samt Zubehör:	€ 72.400,-
Geringstes Gebot:	€ 36.200,-
Vadium:	€ 7.240,-

B) Grundbuch 87005 Jenbach, EZL. 90.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. .36/1 (627 m²).

1) 143/1495 Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum am Cafehaus 4 (BOZ 6) und 347/1495 Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum am Gastbetrieb 5 (BOZ 7) als wirtschaftliche Einheit.

Schätzwert samt Zubehör (Mobilien laut Gutachten):	€ 255.000,-
Geringstes Gebot:	€ 127.500,-
Vadium:	€ 25.500,-

2) 91/1495 Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an W 7 (BOZ 9).

Schätzwert:	€ 65.200,-
Geringstes Gebot:	€ 32.600,-
Vadium:	€ 6.520,-

Das Wohnrecht (COZ 7) und die Reallast (COZ 6) – vom Sachverständigen mit € 54.264 – insgesamt bewertet – sind vom Ersterer in Anrechnung auf das Meistbot zu übernehmen, wenn sie im Meistbot volle Deckung finden.

3) 77/1495 Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an W 8 (BOZ 10).

Schätzwert:	€ 50.300,-
Geringstes Gebot:	€ 25.150,-
Vadium:	€ 5.030,-

4) 73/1495 Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an W 9 (BOZ 11).

Schätzwert:	€ 76.400,-
Geringstes Gebot:	€ 38.200,-
Vadium:	€ 7.640,-

5) 210/1495 Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an Ordination 10 (BOZ 12).

Schätzwert:	€ 152.300,-
Geringstes Gebot:	€ 76.150,-
Vadium:	€ 15.230,-

6) 110/1495 Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an W 11 (BOZ 13).

Schätzwert:	€ 84.600,-
Geringstes Gebot:	€ 42.300,-
Vadium:	€ 8.460,-

EZ 790 Grundbuch 87005 Jenbach, Anmerkung: Bezüglich der Mietverhältnisse sämtlicher Einheiten und Notwendigkeit des Umbaus im Kellergeschoss (allgemein zugänglicher Heiz- und Tankraum) wird auf die ausführlichen Gutachten des Sachverständigen Ing. Walter Schmidhofer ON 7, 8 und 9 verwiesen.

Die Dienstbarkeiten COZ 1, 2, 3 und 6 sind von den Erstherrn ohne Anrechnung auf das Meistbot zu übernehmen, haben allerdings nach dem Sachverständigen-Gutachten keinen wertbestimmenden Einfluss.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

19. August 2003

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

Juli 2003

Der Verbraucherpreisindex für Juli 2003 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Juni 2003 (endgültig)	105,9
Juli 2003 (vorläufig)	105,8

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Juni 2003 (endgültig)	111,4
Juli 2003 (vorläufig)	111,3

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Juni 2003 (endgültig)	145,7
Juli 2003 (vorläufig)	145,6

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Juni 2003 (endgültig)	226,5
Juli 2003 (vorläufig)	226,3

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Juni 2003 (endgültig)	397,5
Juli 2003 (vorläufig)	397,2

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Juni 2003 (endgültig)	506,5
Juli 2003 (vorläufig)	506,0

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Juni 2003 (endgültig)	508,1
Juli 2003 (vorläufig)	507,6

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat Juli 2003 beträgt 105,8 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Juni 2003 (105,9 endgültige Zahl) um 0,1 % gesunken.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse www.tirol.gv.at/statistik

Innsbruck, 21. August 2003

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck